

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses Nortmoor (BPU-N-04-2023) am Mittwoch, 24.05.2023, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 18:25 Uhr, Ende: 19:48 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Kempen

Mitglieder

Herr Helmut Buß

Herr Uwe Fecht

Herr Thorsten Lünemann

Frau Christa van Rüschen

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Herr Marco Herzog

Frau Sandra Wolters

Gäste

Herr Udo Dänekas

Herr Harald Schirrmann

Frau Doris Weers

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2023**
4. **Sanierung des Furkenweges im Zuge der Flurbereinigung Nortmoor DS-N-17-0115**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Straße "Meendstückenweg" in Nortmoor hier: Maßnahmebeschluss und Mitteleinplanung für das HH-Jahr 2024 DS-N-17-0116**
6. **Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0117**
7. **Sanierung des Drosselbauwerks am Regenrückhaltebecken an der L821 zwischen "Middemoorweg" und "An der Allee" DS-N-17-0118**
8. **Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 24.11.2023

Das Protokoll vom 24.11.2022 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

4. Sanierung des Furkenweges im Zuge der Flurbereinigung Nortmoor DS-N-17-0115

Die Verwaltung stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache kurz vor. Man habe bereits eine Angebotsanfrage an die Fa. Matthäi gerichtet, die daraufhin nach der Art des gewünschten Ausbaus gefragt habe.

Der Ausschuss ist sich einig, dass der Furkenweg nicht verbreitert werden soll. Nach Möglichkeit, soll nur eine weitere Schicht Asphalt aufgetragen werden. Darüber soll ein Angebot vorgelegt werden. Am Mittwoch, den 31.05.2023 findet ein Ortstermin mit der Firma Matthäi im Rahmen der Flurbereinigung statt. Im Anschluss an diesen Termin wird das Bauamt mit der Fa. Matthäi den Furkenweg besichtigen und die Möglichkeiten vor Ort besprechen. Das Angebot soll dann zur abschließenden Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde Nortmoor vorgelegt werden.

Abschließend formuliert der Ausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Rat der Gemeinde Nortmoor:

Der Rat der Gemeinde Nortmoor stimmt der Maßnahme „Sanierung der Gemeindestraße Furkenweg von der Dorfstraße bis zum Triftweg“ und der entsprechenden Beauftragung der Fa. Matthäi, Westerstede auf Grundlage des vorgelegten Angebotes zu.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Straße "Meendstückenweg" in Nortmoor

hier: Maßnahmebeschluss und Mitteleinplanung für das HH-Jahr 2024 DS-N-17-0116

Der Meendstückenweg ist abgängig und weist erhebliche Schäden auf. Es wird beraten, dass das Teilstück zwischen „Lange Straße“ und „Zum Bahnübergang“ nicht saniert werden soll. Die Tragfähigkeit der Brücke und die Anrampung sollen geprüft werden.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nortmoor stimmt der Sanierung der Gemeindestraße

„Meendstückenweg“ in Nortmoor grundsätzlich zu und beauftragt die Verwaltung ein Sanierungskonzept inkl. Kostenschätzung zu erstellen und zur Mittelanmeldung im Rahmen der Haushaltsplanungen für das HH-Jahr 2024 vorzulegen.

6. Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor DS-N-17-0117

Die Verwaltung schildert den Sachverhalt anhand der vorgelegten Drucksache. Nach kurzer Erläuterung und Aussprache über die Möglichkeiten der Sanierung und Umrüstung auf LED-Beleuchtung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nortmoor beauftragt die Verwaltung für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Lichtplanung) zur Sanierung der Straßenbeleuchtung in Nortmoor entsprechende Angebote von Planungsbüros (Lichtplaner) einzuholen und die Ergebnisse dem Rat zur Mittelanmeldung im Rahmen der HH-Planung 2024 vorzulegen.

7. Sanierung des Drosselbauwerks am Regenrückhaltebecken an der L821 zwischen "Middemoorweg" und "An der Allee" DS-N-17-0118

Eine Sanierung des Drosselbauwerks ist dringend erforderlich. Ein Angebot des Tiefbauers liegt der Verwaltung bereits vor und schließt mit einer Brutto-Angebotssumme von 20.569,15 € ab. Das Angebot des Stahlbauers beläuft sich auf 7.511,79 EUR (brutto). Seitens des Ausschusses wird bemängelt, dass keine weiteren Angebote eingeholt wurden. Die Verwaltung begründet dies mit der Dringlichkeit der Maßnahme und dem damit verbundenen Verzicht auf eine Ausschreibung. Sie weist darauf hin, dass Angebote ohne einheitliche Leistungsbeschreibung nicht bzw. nur schwer vergleichbar seien.

Der Ausschuss besteht jedoch auf das Einholen eines Vergleichsangebotes und beauftragt die Verwaltung bis zur abschließenden Beschlussfassung durch den Rat ein weiteres Angebot einzuholen.

8. Anträge und Anfragen

Die Ruhebänke sind teilweise eingewachsen (z.B. Dorfstraße) und sollen freigeschnitten werden. Es soll überlegt werden, diese in einer gemeinsamen Aktion des Rates neu anzustreichen

In mehreren Straßen (Pillkampsweg, Kampstraße, Düsterweg und Auf der Gaste) ist die Berme gemäht worden. Dieses soll nicht während der Brut- und Setzzeit geschehen. Die Bermen sollen bis zum 15.07.2023 nicht gemäht werden; hiervon ausgenommen sind die Sichtdreiecke in Kreuzungsbereichen.

Seitens des Ausschusses wünscht man sich eine Prioritätenliste für die Straßensanierung (Hinweis aus dem Ausschuss: die Heidestraße befindet sich in einem schlechten Zustand).

Der Ausschuss äußert den Wunsch, bei Abnahmen von Straßensanierungsmaßnahmen beteiligt zu werden.

Der Aussichtsturm soll lackiert werden. Es wird angeregt, ein neues Unternehmen zu beauftragen, das diese Aufgabe übernehmen soll. Zu prüfen ist außerdem, ob eine neue Ruhebänke mit Tisch aufgestellt werden kann. Die Vorhandene sei abgängig.

Es wird empfohlen eine Ruhebänk am Bruntjer Weg an der Stelle aufzustellen, die von einigen Bürgern widerrechtlich als Müllabladepplatz genutzt wird. Vielleicht kann so verhindert werden, dass Müll abgeladen wird.

Es soll auch geprüft werden, ob Ruhebänke in den Straßen Düsterweg und Münkeweg aufgestellt werden können.

Die Brückengeländer im Querweg, Rüschemweg, Terwischer Weg, an der Brücke im Meendstückenweg sollen überprüft und instandgesetzt werden.

Bürgerfragerunde

Ein Bürger berichtet, dass die Ortstafeln in Nortmoor nunmehr ausgetauscht wurden und äußert sein Unverständnis über die Dauer dieses Prozesses. Des Weiteren merkt er an, dass eine Beschilderung zum DGH fehlen würde. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, entsprechende Wegweiser aufzustellen.

Eine Bürgerin, wohnhaft in der Nähe vom Dörphus, beschwert sich über zu laute Veranstaltungen; sie fühle sich massiv gestört. Es soll bis zur nächsten Ratssitzung geprüft werden, wie oft Veranstaltungen im Dörphus stattfinden.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer

[Kempen]

[Dänekas]

[Wolters]